

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Egon Fritz

---

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[sandra.siebert@giessen.de](mailto:sandra.siebert@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

II-Wei./si.- STV/0464/2011

05. April 2012

**Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2011**  
**TOP 30 - Rechtliche und wirtschaftliche Folgen bei Rückgabe der Landesgartenschau 2014**  
**- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 24.10.11, ersetzt durch**  
**beschlossenen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen**  
**- STV/0464/2011**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum obigen ersetzenden Änderungsantrag, der wie folgt lautet:

*„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, wie hoch die Kosten sind, die bisher für die Landesgartenschau ausgegeben wurden und wie viel auf Grund rechtlicher Verpflichtungen noch ausgegeben werden muss bzw. welche Aufträge bereits erteilt worden sind. Weiterhin ist darzustellen, welche Infrastrukturprojekte im Rahmen der LGS mit Förderprogrammen durchgeführt werden und welche schon länger geplanten und notwendigen Projekte auch ohne Förderung in absehbarer Zeit durchgeführt werden müssen und welche Mehrkosten dadurch entstehen würden.“,*

kann wie folgt berichtet werden.

Bisher wurden für die Landesgartenschau (Stand Januar 2012) 3,1 Mio. € ausgegeben. Auf Grund rechtlicher Verpflichtungen bzw. erteilter Aufträge muss - zurückhaltend kalkuliert - von weiteren Kosten in Höhe von mindestens 1,8 Mio. € ausgegangen werden.

Im Rahmen der Landesgartenschau werden gefördert:

- die Investitionen in der Wieseckaue
- die Nordstadtbrücke
- die Freianlagen an der Lahn
- der Endausbau Zu den Mühlen

- das Pilotprojekt Bitterling
- die Begleitmaßnahme Bahnhofsvorplatz
- die Begleitmaßnahme Ringallee.

In absehbarer Zeit müssten – unabhängig von der Förderung – die Erschließung Zu den Mühlen, die Sanierung des Dammwegs zwischen Wieseck und Schwanenteich und Minimalsanierung des Bahnhofsvorplatzes durchgeführt werden. Die Kosten dafür werden (abzüglich Förderung) auf 5,4 Mio. € geschätzt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
(Bürgermeisterin)

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE Linke-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen